

- Essenz:** **Essenz:** Liebe Kinder, werdet barmherzig und wohl­tätig wie der Vater. Wer einfühlsam/vernünftig ist, bemüht sich selbst und inspiriert auch andere.
- Frage:** Was könnt ihr Kinder anhand der Art eures Studiums überprüfen? Um was bemüht ihr euch?
- Antwort:** Ihr könnt anhand eures Studierens prüfen, ob ihr die höchste Rolle spielt, eine mittlere oder eine geringe. Die höchste Rolle spielen diejenigen, die auch andere zu den Höchsten machen, die also Dienst tun und die Anzahl der Brahmanen vermehren. Ihr bemüht euch darum, den „alten Schuh“ (Körper) auszuziehen und einen neuen anzuziehen. Wenn eine Seele rein wird, erhält sie einen neuen, reinen Schuh.

Om Shanti. Die Kinder verdienen ein Einkommen auf zweierlei Weise. Einerseits wird durch die Pilgerreise der Erinnerung ein Einkommen verdient und andererseits dadurch, sich an das Wissen des Kreislaufs der 84 Leben zu erinnern. Dies nennt man „doppelten Verdienst“, während das Einkommen auf dem Anbetungsweg nur kurzzeitig und einfach ist. Euer Einkommen durch die Pilgerreise der Erinnerung ist großartig. Eure Lebensspanne verlängert sich immer mehr. Ihr werdet wieder rein und von allem Leid befreit. Das Einkommen ist riesig. Im Goldenen Zeitalter sind eure Lebensspannen auch sehr lang. Dort gibt es nicht einmal ein Wort für Leid, weil es dort kein Königreich Ravans gibt. In der Zeit der Unwissenheit erfährt man durch ein Studium kurzzeitig Glück. Ein anderes Glück erfahren diejenigen, die die Schriften studieren. Ihren Anhängern erweisen sie dadurch aber keine Wohltat. Eigentlich sind das nicht einmal ihre Anhänger, denn sie ändern weder ihre Kleidung usw., noch verlassen sie ihr Zuhause. Wie kann man sie dann „Anhänger“ nennen? Im Satyuga gibt es Frieden, Reinheit, alles. Aufgrund der Unreinheit herrscht jetzt in jedem Zuhause so viel Unfrieden. Ihr erhaltet Gottes Weisungen. Erinnert euch jetzt an euren Vater! Betrachtet euch selbst als göttliche Regierung! Ihr seid jedoch inkognito. Seid von Herzen glücklich. Wir befolgen jetzt Shrimat. Wir werden durch Seine Kraft vollkommen gereinigt. Ihr werdet euer Glück des Königreichs nicht hier erhalten. Die neue Welt ist unser Königreich des Glücks. Jetzt wissen wir es. Ihr könnt den Menschen die Geschichte der 84 Leben von Lakshmi und Narayan erzählen. Egal, um welche Person oder um welchen Lehrer es sich handelt, niemand könnte sagen: „Kommt, ich erzähle euch die Geschichte eurer 84 Leben.“ Ihr seid euch dessen jetzt bewusst. Ihr durchdenkt auch den Ozean des Wissens. Ihr werdet jetzt die wissensvolle Sonnendynastie. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr dann „Dynastie Vishnus“ genannt. Wenn die Sonne des Wissens aufgeht, verschwindet die Dunkelheit der Unwissenheit. Ihr erhaltet das Wissen in dieser Zeit. Nur wenn ihr dieses Wissen aufnehmt, erhaltet ihr Erlösung. Das jetzt erhaltene Wissen hält für einen halben Kreislauf, dann herrscht einen halben Kreislauf lang Unwissenheit. Auch das ist im Drama festgelegt. Ihr seid jetzt vernünftig geworden. Je vernünftiger ihr werdet, desto mehr bemüht ihr euch darum, andere euch gleich zu machen. Der Vater ist barmherzig und wohl­tätig und ihr Kinder müsst wie Er werden. Wie würdet ihr die Kinder nennen, die nicht wohl­tätig werden? Es gibt die Aussage: „Wenn ihr Mut habt, hilft der Vater“ Auch das ist unbedingt nötig. Wie sonst wollt ihr euer Erbe erhalten? Ihr erhaltet eure Erbschaft eurem Dienst entsprechend. Dies hier ist eine göttliche Mission. Ebenso wie es christliche und islamische Missionare zur Verbreitung ihrer Religion gibt, so wollt ihr euer Brahmanen- und Gottheitendharma verbreiten. Dem Schauspiel entsprechend werdet ihr Kinder ganz sicher dabei helfen. Ihr spielt ganz sicher wieder die gleichen Rollen wie im letzten

Kreislauf. Ihr könnt erkennen, dass jeder entweder eine hohe, mittlere oder eine geringe Rolle spielt. Der Eine, der euch zu den Höchsten macht, spielt die höchste Rolle. Stellt deshalb allen den Vater vor und erklärt die Geheimnisse von Anfang, Mitte und Ende der Welt. Die Weisen und Gelehrten (Rishis und Munis) haben immer wieder gesagt: „Es ist weder dies noch das!“ (Neti, Neti). Die Menschen haben dann behauptet, Gott sei allgegenwärtig. Sie wissen es nicht besser. Dem Drama entsprechend wird der Intellekt der Seelen vollständig unrein. Ihr sagt nicht, dass es die Intelligenz der Körper sei. Jede Seele verfügt über Geist und Intellekt. Ihr Kinder solltet dies gut verstehen, tief darüber nachdenken und es dann erklären. Die anderen Menschen haben viele Geschäfte dafür eröffnet, um die Schriften usw. zu verbreiten. Auch ihr betreibt ein Geschäft. In großen Städten braucht ihr große Läden. Kluge Kinder haben viele Schätze. Wenn jemand selbst nicht viel besitzt, kann er anderen nichts weitergeben. Die Verinnerlichung ist sehr unterschiedlich. Kinder, verinnerlicht alles sehr gut, damit ihr allen Menschen erklären könnt. Das ist nicht schwer, es ist eine Angelegenheit von einer Sekunde. Es geht jetzt darum, euer Erbe vom Vater zu erlangen. Ihr Kinder habt den Vater erkannt und seid Meister des Unbegrenzten geworden. Auch Meister sind unterschiedlich. Der König ist ein Meister, aber auch die Bürger sagen: „Wir sind Meister.“ Hier sagen auch alle: „Das ist unser Bharat.“

Ihr sagt, dass ihr durch Befolgen von Shrimat euren Himmel gründet. Der Himmel wird dann euer Königreich sein. Es gibt viele Abstufungen in den gesellschaftlichen Rängen. Bemüht euch darum, einen hohen Status zu erhalten. Der Vater sagt: Je nachdem wie hoch der Status ist, den ihr jetzt durch euren Einsatz erlangt, dementsprechend wird dieser Status Kreislauf für Kreislauf festgelegt sein. Wenn jemand nur wenige Punkte in einer Prüfung erhält, bekommt er oder sie Herzversagen. Hier bezieht es sich auf etwas Grenzenloses. Wenn ihr euch nicht voll und ganz bemüht, werdet ihr mutlos und leidet. Was könnt ihr dann noch tun? Nichts mehr. Was will die Seele dann noch tun? Andere Menschen begehen Selbstmord, indem sie sich ertränken. Hier geht es nicht um Selbstmord. Die Seele kann sich nicht umbringen, weil sie unvergänglich ist. Aber man kann den Körper zerstören, durch den die Rollen gespielt werden. Ihr bemüht euch jetzt darum, euren alten Schuh abzustreifen, damit ihr einen neuen göttlichen Schuh anziehen könnt. Wer sagt das? Die Seele. Ebenso wie Kinder sagen: „Gib mir neue Kleider“, genauso wollen auch wir Seelen neue Kleider. Der Vater sagt: Es geht darum, dass ihr Seelen euch erneuert/ verbessert, aber erst wenn ihr auch einen neuen Körper habt, ist die Schönheit zu sehen. Wenn die Seelen rein geworden sind, erneuern sich auch die fünf Elemente. Die Körper bestehen aus den fünf Elementen. Wenn eine Seele satopradhan ist, erhält sie einen satopradhanen Körper, und wenn eine Seele tamopradhan ist, erhält sie einen tamopradhanen Körper. Alle „Marionetten/ Puppen“ der gesamten Welt sind jetzt tamopradhan. Die Welt wird jeden Tag älter und verfällt immer mehr. Alles verändert sich von neu in alt. Das Alte zerfällt dann. Das betrifft die gesamte Welt. Die neue Welt wird „Goldenes Zeitalter“ und die alte Welt „Eisernes Zeitalter“ genannt, aber niemand kennt dieses Übergangszeitalter. Nur ihr wisst, dass sich diese alte Welt verändern muss. Die Weisungen des Unbegrenzten Vaters, der Vater, Lehrer und Guru ist, lauten: Werdet rein! Besiegt die sinnliche Begierde, euren größten Feind, und werdet dadurch Herrscher über die Welt. Herrscher über die Welt zu werden, bedeutet ein Mitglied der Dynastie Vishnus zu werden – das ist dasselbe. Ihr kennt die Bedeutung dieser Ausdrücke. Ihr Kinder wisst, dass es der Vater selbst ist, der euch lehrt. Zuallererst ist dieses starke Vertrauen nötig. Wenn ein Kind heranwächst, denkt es an seinen Vater, dann an seinen Lehrer und dann an seinen Guru. Es wird sich zu verschiedenen Zeiten an alle drei erinnern. Hier habt ihr alle drei gleichzeitig gefunden. Der Vater, der Lehrer und der Guru sind Einer. Die anderen Menschen verstehen noch nicht einmal die Bedeutung von „Ruhestand“. Sie müssen in den Ruhestand gehen und glauben dann, einen Guru zu benötigen. Mit 60 Jahren geht man zu einem Guru. Diese Regel

gibt es nur jetzt. Der Vater sagt: Ich wurde am Ende seiner vielen Leben sein Satguru, als er die Zeit des Ruhestands erreicht hatte. Auch dieser Baba sagte: Ich fand den Satguru mit 60 Jahren, als es Zeit wurde, ins Nirwana zu gehen. Der Vater kommt, um alle ins Land Nirwana mitzunehmen. Ihr müsst in das Land der Freiheit gehen und kommt dann wieder hierher, um eure Rollen zu spielen. Viele Menschen gehen im Ruhestand zu einem Guru. Heute lassen sie sogar die kleinen Kinder zu einem Guru gehen und dann erhalten die Gurus Almosen. Die Christen legen dem Priester ein Baby in den Arm, damit es „zu Christus/ zum Christentum gehört“ (getauft wird). Sie gehen jedoch nicht ins Land Nirwana. Der Vater erklärt all diese Geheimnisse. Nur Gott selbst kann euch etwas über Seine Grenzen sagen. Er hat es euch von Anfang an gesagt. Er redet von Seinem eigenen Ziel und vermittelt euch das Wissen über die Welt. Gott kommt selbst und etabliert das ursprüngliche ewige Gottheitendharma, d.h., Er erschafft den Himmel. Bharat ist der Name, der fortbesteht. Sie haben so viel Verwirrung gestiftet, da sie den Namen Krishnas in der Gita benutzt haben. Auch das gehört zum Drama. Es ist ein Spiel von Sieg und Niederlage. Außer dem Vater kann euch niemand sagen, wie Sieg und Niederlage stattfinden. Selbst Lakshmi und Narayan wissen nicht, dass sie später besiegt werden. Nur ihr Brahmanen wisst es. Auch die Shudras wissen es nicht. Einzig der Vater kommt und verwandelt euch von Brahmanen in Gottheiten. „Hum so“ bedeutet etwas ganz anderes als „Om“. Die Menschen sagen bedeutungslose Dinge zu allem, was ihnen einfällt. Ihr versteht jetzt, wie ihr absteigt und dann wieder aufsteigt. Ihr Kinder erhaltet jetzt dieses Wissen. Dem Drama entsprechend wird der Vater nach einem Kreislauf wiederkommen und euch wieder alles sagen. Alle Religionsgründer werden zu ihrer Zeit wiederkommen und ihre Religion etablieren. Ihr sagt nicht, dass sie dies unterschiedlich tun, gemäß ihren eigenen Bemühungen. Sie kommen entsprechend der Zeit nacheinander herunter und gründen ihre eigenen Religionen. Nur der Vater erklärt, wie Er die Brahmanendynastie, dann die Sonnendynastie und dann die Monddynastie etabliert. Ihr werdet jetzt die wissensvolle Sonnendynastie, dann die Vishnu-Dynastie. Schreibt diese Worte mit Bedacht, damit niemand irgendwelche Fehler findet. Ihr wisst, dass jede erhabene Version dieses Wissens ein Juwel ist, ein Diamant. Kinder, verfeinert eure Erklärungen sehr. Wird versehentlich ein Wort weggelassen, dann stellt es sofort richtig und erklärt es. Den Vater zu vergessen, ist der größte Fehler. Der Vater weist euch an, ununterbrochen an Ihn zu denken. Ihr dürft das nicht vergessen. Der Vater sagt: Ihr seid Meine sehr alten Liebenden.

Es gibt nur diesen einen Geliebten für euch alle, die Liebenden. Die Menschen verlieben sich in das Aussehen voneinander. Hier gibt es nur den einen Geliebten. An wie viele Liebende wird sich der Eine erinnern? Es ist leicht, wenn sich viele an Einen erinnern, aber wie kann der Eine an so viele denken? Ihr sagt: „Baba, ich denke an Dich, denkst Du auch an mich?“ Ah! Aber ihr müsst euch an Ihn erinnern, damit ihr von unrein wieder rein werdet. Ich bin nicht unrein, deshalb muss Ich nicht an euch denken. Es ist eure Aufgabe, euch an Mich zu erinnern, damit ihr wieder gereinigt werdet. Je nachdem, wie sehr sich jemand erinnert und wie gut er dient, dementsprechend ist Verinnerlichung möglich. Die Pilgerreise der Erinnerung ist sehr schwierig. Hierbei entsteht der Kampf. Den Kreislauf der 84 Leben vergesst ihr nicht. Diese Ohren müssen goldene Gefäße werden. Je mehr Erinnerung ihr habt, desto besser könnt ihr alles in euch aufnehmen. Darin liegt die Kraft. Deswegen sagt man, dass die Kraft der Erinnerung vorhanden sein sollte. Durch Wissen erhaltet ihr ein Einkommen, durch die Erinnerung erhaltet ihr alle Kräfte, aber alle unterschiedlich. Auch Schwerter sind unterschiedlich in ihrer Schärfe/ Kraft. Das betrifft die Materie. Der Vater rät euch nur eines, dass die Erinnerung an Alpha die Hauptsache ist. Für das Ende der alten Welt werden nur die Atombomben bleiben, sonst nichts. Dafür werden auch keine Armeen oder Generäle benötigt. Sie haben heute Bomben hergestellt, die sie aus jeder Entfernung abschießen können. Ihr erschafft euer Königreich, indem ihr hier sitzt, und sie werden

alles zerstören, während sie dort sitzen. Euer Wissen und euer Yoga sind ihrem todbringenden Material gleichzusetzen (equal). Auch das gehört zum Spiel. Alle sind Schauspieler. Die Anbetung ist jetzt beendet. Der Vater allein kommt und stellt sich Selbst sowie Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung vor. Der Vater sagt jetzt: Hört nutzlosen Dingen nicht mehr zu. Hört nichts Schlechtes. Man hat ein Bild davon gefertigt. Früher hat man Affen dafür benutzt. Jetzt nehmen sie Menschen dafür, denn obwohl sie Menschengesichter haben, benehmen sie sich wie Affen, deswegen wird dieser Vergleich gemacht. Wessen Armee seid ihr? Shiv Babas! Er macht euch würdig, den Zustand der Affen hinter euch zu lassen und eines Tempels würdig zu sein. Sie haben alles vollständig verdreht. Können Affen Brücken usw. bauen? Das alles sind Lügenmärchen. Wenn euch jemand fragt, ob ihr an die Schriften glaubt, sagt ihnen: „Wunderbar! Glaubte denn irgendjemand nicht an die Schriften? Wir glauben am meisten an sie. Nicht einmal ihr studiert sie so gründlich wie wir es tun. Wir haben sie einen halben Kreislauf lang studiert.“ Im Himmel gibt es keine Schriften und keine Anbetung. Der Vater erklärt alles so klar, aber dennoch könnt ihr andere euch nicht gleich machen. Wegen der Bindung an ihre Kinder können sie nicht kommen. Auch das bezeichnet man als Drama. Der Vater sagt: Besucht eine Woche oder zwei Wochen lang den Kurs und fangt dann an, andere euch gleich zu machen. Tut diesen Dienst in den großen Städten und in der Hauptstadt. Dann werden ihre Stimmen (von berühmten Leuten) auftauchen. Ohne die Stimmen bekannter Leute wird sich das Wissen nicht verbreiten. Wenn der Dienst sich überall mit großer Kraft ausbreitet, werden viele kommen. Ihr erhaltet die Weisungen des Vaters. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Verfeinert euren Intellekt durch dieses Wissen und Yoga. Macht nicht den Fehler, den Vater zu vergessen. Werdet Liebende und erinnert euch an den Geliebten.

2. Befreit euch aus den Bindungen und tut den Dienst, andere euch gleich zu machen. Strengt euch dafür an, einen hohen Status zu erreichen. Werdet bezüglich eurer Bemühungen nie mutlos.

Segen: Bleibt in Abgeschiedenheit, habt eine kraftvolle Erfahrung und vermittelt sie auch anderen, indem ihr eine Minute in einer konzentrierten Bewusstseinsstufe verbringt.

In Abgeschiedenheit zu sein bedeutet, euch in einer kraftvollen Bewusstseinsstufe zu stabilisieren. Ihr könnt euch in der Samenstufe stabilisieren und zum Leuchtturm und Kraftwerk werden und der Welt Licht und Kraft spenden, oder ihr könnt anderen eine Erfahrung der Avyakt-Stufe vermitteln, indem ihr euch selbst in der engelhaften Stufe stabilisiert. Wenn ihr euch konzentriert und euch eine Minute oder eine Sekunde in dieser Bewusstseinsstufe stabilisiert, könnt ihr und eure Mitmenschen sehr viel davon profitieren. Ihr braucht das einfach nur zu üben.

Slogan: Als Brahmachari bezeichnet man diejenigen, deren Gedanken und Worte allesamt in den Schwingungen der Reinheit eingebettet sind.

*** O M S H A N T I ***